

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Verband Deutscher Treasurer e.V.  
für Privat- und Firmenkunden<sup>1</sup>

Stand: April 2025

**§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Besondere Geschäftsbedingungen für bestimmte Leistungen**

1. Die nachfolgenden AGB gelten für alle Verträge über Weiterbildungen und Konferenzen (nachfolgend „Veranstaltung“ genannt), für Verträge über die kostenlose oder kostenpflichtige Lieferung von elektronischen Publikationen aus der Online-Bibliothek sowie für Verträge über Dienstleistungen im Karriereportal für Privat- und Firmenkunden (nachfolgend „Teilnehmer“ oder „Vertragspartner“ genannt) mit dem Verband Deutscher Treasurer e.V. (nachfolgend „VDT“ genannt).
2. Weiterbildungen sind alle Kurse, Seminare und sonstige Qualifizierungsmaßnahmen, sowohl im realen als auch im virtuellen Raum. Konferenzen sind alle Tagungen, Regionaltreffen, Stammtische, Hochschultage und Netzwerk-Events, sowohl im realen als auch im virtuellen Raum.
3. Privatkunden sind alle natürlichen Personen, die als Vertragspartner selbst an einer Weiterbildung oder Konferenz teilnehmen und/oder Verträge mit dem VDT schließen, die weder zu gewerblichen Zwecken erfolgt noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit dient.
4. Firmenkunden sind juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts sowie sonstige Unternehmen, die als Vertragspartner zu Gunsten einzelner oder mehrerer Mitarbeiter und/oder Organmitglieder Weiterbildungen oder Konferenzteilnahmen vereinbaren.
5. Der VDT betreibt eine Plattform, die neben den Veranstaltungen und der Bibliothek des VDT auch diverse andere Dienstleistungen (z.B. VDT Treasury<sup>®</sup> Mentoring, Treasury Bulletin und Karriereportal) beinhaltet. Ergänzend zu diesen AGB können daher zu einzelnen Produkten und Leistungen die entsprechenden ergänzenden Vertragsbedingungen des VDT bzw. der Nutzungsbedingungen der jeweiligen Dienstleister und Vertragspartner des VDT gelten. Diese sind gegebenenfalls auf der Produktseite bei den jeweiligen Informationen zum Produkt verfügbar.

**§ 2 Anmeldung und Bestätigung, Vertragsschluss**

1. Anmeldungen für Veranstaltungen sind verbindlich. Der Vertrag über die Veranstaltungsteilnahme kommt erst mit Zugang der Anmeldebestätigung beim Vertragspartner zustande. Im Falle der Überbuchung wird der Teilnehmer unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
2. Der Vertrag für Veranstaltungen ist personengebunden und nur mit Zustimmung des VDT übertragbar.
3. Die Darstellung der Produkte der Online-Bibliothek stellt kein rechtlich bindendes Angebot des VDT, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Der Vertragspartner kann Produkte auswählen und in den Warenkorb legen. Durch das Anklicken des Buttons „jetzt kaufen“ gibt der Vertragspartner eine verbindliche Bestellung für die von ihm ausgewählten Produkte ab. Vor Abgabe der Bestellung kann der Vertragspartner die Daten jederzeit ändern und einsehen. Die Bestellung kann jedoch nur abgegeben werden, wenn der Vertragspartner durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert hat. Die Bestätigung des Zugangs der Bestellung erfolgt durch eine automatisierte E-Mail unverzüglich nach Zugang der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme durch den VDT dar. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der VDT das Angebot des Vertragspartners durch eine separate Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Zusendung des bestellten Produkts annimmt. Die Annahme kann innerhalb von drei Tagen nach Zugang des Angebots erfolgen.

**§ 3 Entgelt**

1. Maßgeblich ist das zum Anmeldezeitpunkt bzw. zur Bestellung angegebene Entgelt.
2. Das vereinbarte Entgelt für Veranstaltungen ist, soweit auf der Rechnung nichts Abweichendes angegeben, 30 Tage nach Zugang der Rechnung, spätestens jedoch bis 5 Werktage vor dem Beginn der Veranstaltung in voller Höhe und ohne Abzüge zur Zahlung fällig.
3. Das vereinbarte Entgelt für alle weiteren Verträge mit dem VDT ist, soweit auf der Rechnung nichts Abweichendes angegeben, 30 Tage nach Zugang der Rechnung, in voller Höhe und ohne Abzüge zur Zahlung fällig.
4. Der Zahlungsweg wird dem Vertragspartner auf der Rechnung vorgegeben. Andere als die in der Rechnung angegebenen Zahlungswege sind nicht zulässig.
5. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang der Zahlung (Gutschrift) beim VDT maßgeblich.

---

<sup>1</sup> Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

6. Zahlt der Vertragspartner das vereinbarte Entgelt nicht vollständig und rechtzeitig, besteht kein Anspruch auf die gebuchte oder bestellte Leistung.
7. Alle Entgelte (auch Stornogebühren) verstehen sich pro Person und Veranstaltung Netto in EUR. zzgl. zum Nettoentgelt fällt die gesetzliche MwSt. an.
8. Vom VDT angebotene Rabattaktionen sind, mit Ausnahme der zusätzlichen Rabattierung für Mitglieder, nicht kombinierbar.

#### **§ 4 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Minderung**

1. Der Vertragspartner ist zur Aufrechnung gegen eine Forderung des VDT nur berechtigt, wenn seine Forderungen rechtskräftig festgestellt wurden, diese vom VDT anerkannt wurden oder unstreitig sind.
2. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist ebenfalls nur zulässig, sofern und soweit der Anspruch des Vertragspartners gerichtlich festgestellt oder unstreitig ist.
3. Die gänzliche oder teilweise Nichtinanspruchnahme der vertraglich geschuldeten Leistung durch den Teilnehmer, aus Gründen, die vom VDT nicht zu vertreten sind, berechtigen den Vertragspartner nicht zu einer Minderung des geschuldeten Entgelts. Ein Erstattungsanspruch bei Unzulänglichkeiten besteht nur dann, wenn diese beim VDT unmittelbar angezeigt wurden und eine Nachbesserung nicht erfolgt ist.

#### **§ 5 Änderungsvorbehalt für Veranstaltungen**

1. Der VDT ist berechtigt, geringfügige inhaltliche und organisatorische (z.B. zeitlicher Rahmen, Pausen, etc.) Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, sofern dies den Nutzen der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt.
2. Der VDT behält sich vor, aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit), abweichend vom Veranstaltungsprogramm einen anderen, ebenso qualifizierten, Referenten am Veranstaltungstermin einzusetzen.

#### **§ 6 Anreise, Übernachtung, Hotel bei Veranstaltungen**

1. Anreise und Übernachtung sind nicht im Veranstaltungsentgelt enthalten.
2. Zimmerreservierungen im Veranstaltungshotel bzw. in Hotels am und um den Veranstaltungsort sind vom Vertragspartner selbst zu reservieren. Eventuell vom VDT mit dem Veranstaltungshotel bzw. mit einem vor Ort gelegenen Hotel vereinbarte Sonderkonditionen, sind vom Vertragspartner selbst beim VDT oder beim jeweiligen Hotel zu erfragen. Ein Rechtsanspruch auf eine vergünstigte Beherbergung besteht nicht.

#### **§ 7 Leistungsumfang von Veranstaltungen**

1. Das Entgelt beinhaltet, soweit nichts anderes angegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung und zugehörige Unterlagen. Ferner beinhaltet die Leistung des VDT folgende Tätigkeiten:
  - Vermittlung der in der Beschreibung der Veranstaltung angegebenen Inhalte durch qualifizierte Referenten.
  - Bereitstellung der erforderlichen Software, soweit notwendig und gesondert vereinbart.
  - Gestellung von Unterlagen und sonstiger Lern- und Hilfsmittel, die für eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind.
  - Bei Qualifizierungsmaßnahmen: Ausstellung eines Zertifikates über den Abschluss der Maßnahme bzw. Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung.
2. Bei Präsenzveranstaltungen sind zudem, soweit vereinbart, Tagungsgetränke, Pausenbewirtung und Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen) beinhaltet.

#### **§ 8 Pflichten des Teilnehmers bei Veranstaltungen**

1. Privatkunden sind verpflichtet,
  - die Regeln des VDT für das Verhalten in der virtuellen Umgebung sowie die Nutzung von Veranstaltungsunterlagen, Software, Internet, IT und Kommunikation zu beachten;
  - Dritten keinen Zugang zur virtuellen Umgebung sowie den Veranstaltungen des VDT zu ermöglichen. Eine Vertretung des Teilnehmers durch Dritte bzw. eine Übertragung der Rechte und Pflichten des Teilnehmers ist unzulässig.
2. Firmenkunden sind dazu verpflichtet, dem VDT die Namen der von ihnen angemeldeten Teilnehmern einer Veranstaltung bei der Anmeldung nach § 2 mitzuteilen und diese in einer dem Abs. 1 entsprechenden Weise zu verpflichten.

3. Erfolgt die Teilnahme am Wohnort eines Teilnehmers bzw. in den Geschäftsräumen eines Firmenkunden oder an einem anderen Ort außerhalb von Veranstaltungsorten des VDT, so ist es Sache des Vertragspartners, für die notwendige Hardware sowie einen jederzeit funktionstüchtigen Internetanschluss nach Maßgabe der bei Vertragsschluss vom VDT bekanntgegebenen Daten und Parameter zu sorgen.

#### § 9 Widerruf, Storno, Kündigung

1. Im Falle einer Buchung unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln haben Verbraucher (Privatkunden) das Recht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs entsteht keine Kostenpflicht des Vertragspartners, soweit die gebuchte Leistung noch nicht in Anspruch genommen wurde. Nähere Informationen über das gesetzliche Widerrufsrecht finden sich in der Anlage dieser AGB. Bei Verträgen zur Lieferung elektronischer Publikationen ist ein Widerrufsrecht ausgeschlossen.
2. Die Stornierung eines Vertrages ist jederzeit in Textform möglich. Sie ist bis spätestens vier Wochen vor dem vereinbarten Starttermin kostenfrei. Erfolgt die Stornierung weniger als vier Wochen vor dem vereinbarten Starttermin, so wird dem Vertragspartner eine Administrationspauschale in Höhe von EUR 300,00 zzgl. gesetzlicher MwSt. in Rechnung gestellt. Dies gilt nicht für unentgeltliche Veranstaltungen. Hier ist die kostenfreie Stornierung bis drei Werktage vor dem Beginn der Veranstaltung möglich. Erfolgt die Stornierung weniger als drei Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn wird eine Administrationspauschale in Höhe von EUR 100,00 zzgl. gesetzlicher MwSt. fällig. Werktage im Sinne dieser Bedingungen sind die Wochentage von Montag bis einschließlich Freitag.
3. Der VDT kann bis zum Beginn der Veranstaltung von einem Vertrag zurücktreten, wenn die Veranstaltung aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten sind, nicht durchgeführt werden kann oder die vom VDT veranschlagte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche des Vertragspartners sind in diesem Fall ausgeschlossen.
4. Die Vertragsparteien haben das Recht, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung des Vertragspartners ist insbesondere gegeben, wenn der VDT die Veranstaltung verschiebt. Die Kündigung muss in dem Fall innerhalb einer Woche nach dem Erhalt der Mitteilung über die Terminverschiebung erfolgen. Ein Schadenersatzanspruch des Vertragspartners wegen der Verschiebung des Termins einer Veranstaltung ist ausgeschlossen.
5. Stornierungen, Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen in Textform gegenüber der anderen Vertragspartei erfolgen.

#### § 10 Urheber- und Lizenzrechte

1. Veranstaltungsunterlagen und Lernmaterial (Unterlagen, Präsentationen, Skripte, Videos, Bilder, Tonaufzeichnungen usw.) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen während der Veranstaltung ohne Einwilligung des VDT, des Herstellers oder eines sonstigen Verwertungsberechtigten weder vervielfältigt, verändert, an Dritte übermittelt oder öffentlich wiedergegeben noch zu anderen als den vereinbarten Veranstaltungszwecken verwendet werden. Urheber- und Verwertungsrechte Dritter an Veranstaltungsunterlagen, die in das Eigentum des Teilnehmers übergehen, sind auch nach dem Ende einer Veranstaltung zu beachten. Dies gilt auch für bloße Auszüge aus den Veranstaltungsunterlagen und Lernmaterialien, sowie für die vom VDT in der Online-Bibliothek angebotenen Publikationen.
2. Sofern vom VDT Software für eine Veranstaltung gestellt wird oder ein Online-Portalzugang eines Drittanbieters zur Verwendung vermittelt wird, darf diese Software oder der Zugang weder kopiert und/oder Dritten überlassen noch zu anderen als den vertraglich vereinbarten Zwecken genutzt werden. Sofern eine Software für die Durchführung einer vereinbarten Veranstaltung auf Hardware des Teilnehmers gespeichert wird, ist sie nach dem Ende der Veranstaltung unverzüglich zu löschen.

#### § 11 Haftung

1. Ansprüche des Vertragspartners auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Vertragspartners aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des VDT, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der VDT nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Vertragspartners aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des VDT, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

4. Der VDT hat alle von ihm angebotenen Publikationen und die auf Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt bzw. und soweit möglich und zumutbar geprüft. Ebenso hat der VDT die Auswahl der Dozenten, Referenten, Publikationen und Informationen sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Die Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Publikationen und Informationen, auch durch die Dozenten und Referenten, ist daher auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
5. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

#### **§ 12 Datenschutz**

1. Der VDT verarbeitet, erhebt und nutzt personenbezogene Daten von Teilnehmern nach Maßgabe des Art. 6 Abs. 1 b) und f) EU-DSGVO. Er erhebt und verarbeitet nur die personenbezogenen Daten, die ihm von dem Vertragspartner mitgeteilt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken und ist Voraussetzung für die Durchführung des Vertrages.
2. Die Datenverarbeitung erfolgt ohne weitergehende Einwilligung nur, sofern und soweit dies für die Vertragsbegründung und/oder -abwicklung bzw. zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.
3. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, sofern und soweit diese im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe der Daten besteht.
4. Der Teilnehmer hat das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche persönlichen Daten über ihn gespeichert sind, und ggf. deren Berichtigung und/oder Löschung zu verlangen. Darüber hat jeder Teilnehmer das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.
5. Nach der vollständigen Erfüllung des Vertrages werden personenbezogene Daten des Teilnehmers weiterhin gespeichert, sofern, soweit und solange dies zur Erfüllung gesetzlicher bzw. behördlicher Aufbewahrungspflichten oder zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich ist. Im Übrigen werden die Daten umgehend gelöscht.
6. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der Verband Deutscher Treasurer e.V. (VDT), Pariser Str. 2, 65552 Limburg.

#### **§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

1. Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem VDT und dem Vertragspartner gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Einheitsrechts.
2. Der nationale wie internationale Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag zwischen dem VDT und dem Vertragspartner ist Frankfurt am Main, sofern der Vertragspartner Kaufmann ist oder es sich beim Vertragspartner um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

#### **§ 14 Schlichtungsverfahren**

Der VDT ist zur Durchführung von Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung nach Maßgabe des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) nicht verpflichtet. Eine Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle erfolgt nicht.

#### **§ 15 Schlussbestimmungen**

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem Gewollten am nächsten kommt. Dies gilt auch im Falle einer unbeabsichtigten Regelungslücke.

## Widerrufsbelehrung (gilt nur für Verbraucher (Privatkunden))

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Verband Deutscher Treasurer e.V., Pariser Straße 2, 65552 Limburg, Tel.: 06431 - 212 137 0, E-Mail: [service@vdtev.de](mailto:service@vdtev.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir denselben Zahlungsweg, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren/Unterlagen unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren/Unterlagen vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren/Unterlagen. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren/Unterlagen nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren/Unterlagen nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Verband Deutscher Treasurer e.V., Pariser Straße 2, 65552 Limburg, Tel.: 06431 - 212 137 0, E-Mail: [service@vdtev.de](mailto:service@vdtev.de):

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*):

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

\_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen.